

Uranium Energy Corp verlängert Kreditlinie auf 31. Januar 2022 und schließt Lizenzverkäufe an Uranium Royalty Corp ab

- **Fälligkeit der bestehenden 20 Millionen US-Dollar Sprott-Kreditlinie wird bis zum 31. Januar 2022 verlängert, wodurch die Betriebskapitalposition und die finanzielle Flexibilität des Unternehmens weiter gestärkt werden.**
- **Keine Tilgungszahlungen bis zur Fälligkeit.**
- **Mit dem Abschluss der Lizenzverkäufe entsteht eine neue bedeutende Beteiligung an Uranium Royalty Corp.**

Corpus Christi, TX, 6. Dezember 2018 - Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC" - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298723) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen und seine Kreditgeber, zu denen auch die Sprott Resource Lending Partnership gehört, vereinbart haben, die derzeitige vorrangig besicherte Kreditfazilität des Unternehmens in Höhe von 20.000.000 US-\$ (die "**Kreditfazilität**") bis zum 31. Januar 2022 ohne bis zur Fälligkeit erforderliche Kapitalrückzahlungen zu verlängern (zusammen die "**Kreditfazilität**").

Amir Adnani, President und CEO, erklärte: "Die Cash-Position des Unternehmens von rund 24,5 Millionen US-Dollar, die Kreditfazilität und die Lizenzverkäufe belegen zusammen die starke Bilanz von UEC im Jahr 2019. Die Kreditfazilität ermöglicht es uns, das Betriebskapital zu maximieren, um unser Portfolio an kostengünstigen und produktionsreifen ISR-Projekten in Texas und Wyoming in dieser für die Uranindustrie der USA kritischen Zeit zu erweitern. Darüber hinaus erhöht die Vereinbarung mit Uranium Royalty Corp. unsere Beteiligung an diesem spannenden Projekt auf über ein Drittel und erweitert unser Uranportfolio und unsere Bilanz um einen langfristigen Vermögenswert."

Der Zinssatz für die Kreditlinie bleibt unverändert bei 8%. Im Zusammenhang mit der Kreditfazilität hat die Gesellschaft insgesamt 1.180.328 Stammaktien der Gesellschaft als Verlängerungsgebühr an die Kreditgeber ausgegeben. Wie bei der vorherigen Kreditfazilität der Gesellschaft wird, sollte am 30. November 2019, 2020 und 2021 jeweils Kapital ausstehend sein, weiterhin nach Wahl der Gesellschaft eine jährliche Gebühr in bar oder in Aktien in Höhe von 7%, 6,5% bzw. 6% an jedem dieser Tage fällig.

Lizenzverkauf abgeschlossen

Das Unternehmen hat kürzlich einen Lizenzkaufvertrag mit Uranium Royalty Corp. abgeschlossen ("URC"). Das Unternehmen verkaufte zusammen mit einer seiner hundertprozentigen Tochtergesellschaften eine einprozentige (1%) Nettorschmelzabgabe (zusammen die "Lizenzgebühren") für Uran auf den konventionellen UEC Hartgesteinsprojekten Slick Rock (Colorado), Workman Creek (Arizona) und Anderson (Arizona). Als Gegenleistung für den Verkauf der Lizenzgebühren erhielt UEC 12.000.000.000 Stammaktien von URC, die zusammen mit dem früheren Anteil von UEC zu diesem Zeitpunkt über 34% an URC nun ausmachen. URC ist ein privates Unternehmen mit einem einzigartigen und alleinigen Fokus auf Uranlizenzen und Streaming Assets. Sie ist auch ein großer und strategischer Aktionär von Yellow Cake PLC (AIM: YCA), einem Besitzer von physischem Uran.

Über Uranium Energy Corp.

Uranium Energy Corp. ist ein in den USA ansässiges Uranabbau- und Explorationsunternehmen mit zusätzlichen Titan- und Vanadiumanlagen. Die voll lizenzierte Hobson Processing Facility des

Unternehmens ist von zentraler Bedeutung für alle seine Uranprojekte in Südtexas, einschließlich der Palangana ISR-Mine, des genehmigten Goliad ISR-Projekts und des Burke Hollow ISR-Projekts im Entwicklungsstadium. In Wyoming kontrolliert UEC das genehmigte Reno Creek ISR Uranprojekt. Darüber hinaus kontrolliert das Unternehmen eine Pipeline von fortgeschrittenen Uranprojekten in Arizona, Colorado, New Mexico und Paraguay. Das Unternehmen kontrolliert auch ein großes, hochwertiges Titanprojekt in Paraguay und bedeutende Vanadiumressourcen in Kombination mit dem Uranprojekt Slick Rock in Colorado. Die Aktivitäten des Unternehmens werden von Experten mit einem anerkannten Profil für hervorragende Leistungen in ihrer Branche geleitet, das auf jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den Schlüsselbereichen Uranexploration, -entwicklung und -bergbau basiert.

Die in dieser Pressemitteilung genannten Wertpapiere wurden nicht gemäß dem *United States Securities Act von 1933* in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten ohne Registrierung oder eine entsprechende Befreiung von der Registrierungspflicht nicht angeboten oder verkauft werden.

Kontaktieren Sie Uranium Energy Corp Investor Relations unter:
Gebührenfrei: +1(866) 748-1030

Fax: +1(361) 888-5041

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:

NYSE American: **UEC**

WKN: AØJDRR

ISIN: US91689696103

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Safe Harbor Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen zu historischen Fakten sind oder können die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und mündlichen Aussagen, die von Zeit zu Zeit von Vertretern des Unternehmens abgegeben werden, "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen, da ein solcher Begriff in den anwendbaren Gesetzen der Vereinigten Staaten und Kanadas verwendet wird und, ohne Einschränkung, im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995, für den das Unternehmen den Schutz des sicheren Hafens für zukunftsgerichtete Aussagen geltend macht. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen über zukünftige Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bestimmbarer Beträge und Annahmen des Managements beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder diskutieren (oft, aber nicht immer, mit Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "antizipiert" oder "nicht antizipiert", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder erklärt, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "kann", "könnte", "würde", "könnte" oder "wird" ergriffen werden, auftreten oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthalten sind. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren gehören unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationstätigkeiten, Schwankungen der zugrunde liegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Bodenschätzen, die Verfügbarkeit von Kapital für die Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung durch die Kapitalbeschaffung durch den Verkauf von Aktien, Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken des Bergbaus, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die mit der Umwelt verbundenen Risiken, Verzögerungen bei der Einholung behördlicher Genehmigungen, Genehmigungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Entwicklungs- oder Bautätigkeiten, Rechtsstreitigkeiten oder Einschränkungen des Versicherungsschutzes. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen geäußerten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann es keine Garantie dafür geben, dass seine Erwartungen erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Trends und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen

Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Kontroll- und Prognosefähigkeit des Unternehmens. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich voneinander abweichen und sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken könnten, sind in den Unterlagen des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission enthalten. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, verlassen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.